

## Elf Ballenpressen optimieren die Entsorgung.

Lebensmittelhersteller Weinrich entsorgt  
sauber und ordentlich mit Strautmann.



„Schlanke  
Entsorgungsprozesse“



„Kompetente Beratung und kurze  
Amortisationszeit von 1,8 Jahren!“

## Herr Kamphowe berichtet

„Der Außendienst von Strautmann hat uns gut beraten und uns zu Referenzkunden mitgenommen. Er hat **Aufklärungsarbeit über die richtigen Dimensionen** der Pressen und die unterschiedliche Verdichtung von Folie und Pappe geleistet. Für das Konzept wurden die **Kosten und Erlöse vorgerechnet**. Das war so plausibel, dass wir es unserer Geschäftsleitung vorgestellt und sofort grünes Licht bekommen haben. Es war **in sich schlüssig und die Zahlen stimmten**.

Das Ganze ist ein riesiges Vorzeigeprojekt bei Weinrich geworden. Auch im Rahmen des Gemba-Projektes war diese Entsorgungslösung eine neue Sache und **eines der erfolgreichsten Projekte – ein Highlight.**“

Herr Kamphowe, Betriebsleiter  
Ludwig Weinrich GmbH & Co. KG

## Über Weinrich

Der Schokoladenhersteller Ludwig Weinrich GmbH & Co. KG aus Herford blickt inzwischen auf 100 Jahre Erfahrung bei der Herstellung von qualitativ hochwertiger Schokolade zurück. Mit 260 Mitarbeitern produziert Weinrich 23.000t Schokolade im Jahr und erzielt einen Umsatz von ca. 100 Mio.€. Die Schokolade wird an Handelsketten, Discounter und Importeure in 42 Länder geliefert. Stark aufgestellt ist Weinrich mit der hauseigenen Bio-Schokolade Vivani.

Das hohe Qualitätsniveau und Fair Trade, nachhaltige Produkte, sind Weinrich sehr wichtig. Da die **bisherige Entsorgungssituation bei Weinrich sehr zeit- und arbeitsintensiv** war, kam im Zuge eines **Gemba-Projekts**, bei dem Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz im Hinblick auf „**schlanke Prozesse**“ **umstrukturieren**, der Vorschlag genau an dieser Stelle - der „Entsorgung“ - **Zeit und Personalaufwand einzusparen**.

### Vorteile auf einen Blick

- Zeiteinsparung durch kürzere Laufwege
- Ordnung und Sauberkeit im Werk
- Optimierte interne Logistik
- Weniger Zeit- und Personalaufwand
- Senkung der Entsorgungskosten
- Erlöse für Ballen
- Wirtschaftliche Entsorgung
- Zufriedene Mitarbeiter





## „Optimierung

## der internen Logistik“

„Ein Aha-Effekt war, dass wir auf einmal **Verkaufserlöse für Ballen** hatten. Wir vermarkten unsere Ballen jetzt. Das macht es sowas von interessant, dass nicht nur die Testabteilung umgestellt wurde, sondern das ganze Werk. Jetzt sind **insgesamt 11 Pressen** auf verschiedenen Stockwerken am Standort Herford im Einsatz.“

Herr Kamphowe, Betriebsleiter  
Ludwig Weinrich GmbH & Co. KG

### Einsparung von 92% Manpower

Die Pressen sind so aufgestellt, dass die Mitarbeiter den Stellplatz auf dem kürzesten Weg erreichen. Die **Ballenpressen dienen** zudem als Materialspeicher. Jetzt wird alle 2 bis 3 Tage ein Ballen entnommen, vorher musste der Staplerfahrer das Material drei mal täglich für 2 Stunden zeit- und kostenaufwendig zusammentragen. **Da die Pressen dem Staplerfahrer die Arbeit erleichtern** und die Entsorgung weniger Zeit in Anspruch nimmt, hat er neue Aufgaben übernommen.

- + Optimierung der internen Logistik
- + Platzeinsparung

### Ballenhandling

Die **Ballen werden** jetzt von der Presse zur Rampe gefahren und dann bequem **in eine Mulde gegeben**. Die Kippe am Stapler für das vorherige Auskippen der Rollcontainer wird nicht mehr benötigt und der Zeitaufwand zum Wechseln dieser entfällt vollkommen. **Dank der kompakten Ballen passt mehr Material in eine Mulde**. So ist auch hier das Abfuhraufkommen gesunken und **Transporte werden eingespart**, zusätzlich wird im Vergleich zur vorherigen Entsorgungslösung **jetzt nur ein statt zwei Containerstellplätze** benötigt.

- + Kompakte Ballenware
- + Einsparung von Transportwegen



### Zu entsorgendes Material

Für die Herstellung der Schokoladen werden Rohstoffe auf Paletten verpackt angeliefert. Beispielsweise Milch- und Sahnepulver in **Kraftsäcken**, sowie Haselnüsse in **Folien Säcken**. Zudem wird **Luftpolsterfolie** als Zwischenlage eingelegt, um die Haselnüsse vor Beschädigung zu schützen. **Pappzwischenlagen** und **Folienummwicklungen** sind weitere Verpackungsmaterialien.

- + Materialmenge 270t pro Jahr
- + 132t Pappe, 43t Folie, 96t Kraftsäcke



## Vorherige Situation

In der Produktion verteilt standen jeweils drei Rollcontainerwagen zu denen jeder Mitarbeiter sein anfallendes Verpackungsmaterial brachte. In jeder Schicht hat dann der Staplerfahrer die vollen Rollcontainer eingesammelt und diese (bei Wind und Wetter) nach draußen in den Hof gebracht. Dann wurde eine Kippvorrichtung an den Stapler gesetzt und die Rollcontainer wurden in die drei Presscontainer für Pappe, Folie und Restmüll gekippt. Die verschmutzten Behälter mussten teilweise ausgewaschen werden und wurden dann zurück in die Produktion gebracht. Das Prozedere hat pro Schicht und Sammlung jeweils 2 bis 3 Stunden gedauert.

- + Zeit- & kostenintensive Entsorgung
- + Lange Transportwege



## Jetzige Situation

Der erste Ansatz lag darin, die Laufwege der Mitarbeiter einzusparen und somit Arbeitsaufwand und Arbeitszeit zu reduzieren. Sauberkeit und Ordnung waren von Anfang an wichtige Faktoren. Bei der vorherigen Entsorgungslösung waren die Sammelcontainer schnell überfüllt und sind übergelaufen, sobald viel zu tun war. Insgesamt stehen jetzt elf Ballenpressen wetterunabhängig im Werk. Sie sorgen für Ordnung und Sauberkeit und die Mitarbeiter sind mit der Bedienung und dem bequemen Handling sehr zufrieden.

- + Zeiteinsparung
- + Sauberkeit und Ordnung

